

GESPROCHENES DEUTSCH: STRUKTUR, VARIATION, INTERAKTION

Mittwoch, 06. März 2024, 11:00 Uhr

Fragetypen und Frageformate im gesprochenen Deutsch

Arnulf Deppermann & Alexandra Gubina (IDS)

Fragen stellen ein komplexes Konzept für die Sprachwissenschaft dar, vor allem, weil der Begriff sowohl für sprachliche Formen bzw. Satztypen (Sadock and Zwicky 1985) als auch für Sprechakte bzw. Sprachliche Handlungen verwendet wird. Der Vortrag beschäftigt sich mit Fragen aus interaktionslinguistischer Perspektive.

Prototypische Fragen stellen einen der zentralen Sprechakte dar. Mit ihrer Hilfe werden Informationen erbeten, die den Sprecher:innen fehlen und über die die Rezipient:innen verfügen (mit einer Ausnahme von Prüfungsfragen, vgl. Searle 1969). Die interaktionslinguistische Forschung hat jedoch erwiesen, dass der Handlungsbegriff „Frage“ in der sozialen Interaktion in Hinblick auf viel spezifischere Arten von Fragen unterschieden werden muss. Diese erfüllen jeweils spezifische Funktionen und interaktionale Aufgaben und treten teils in spezifischen Sequenzpositionen auf (Selting 1995).

Im Einklang mit dieser Einsicht verfolgen wir in unserem Vortrag einen fein-granulareren Ansatz bei der Beschreibung von Fragen. Methodische Basis sind die Konversationsanalyse (Birkner et al. 2020; Robinson et al. 2024) und die Interaktionale Linguistik (Couper-Kuhlen/Selting 2018; Imo/Lanwer 2019). Insbesondere werden wir drei Haupttypen von Fragen darstellen: Informationsfragen (*requests for information*), Bestätigungsfragen (*requests for confirmation*) und Nachfragen (*requests for reconfirmation*) (vgl. de Ruiter 2012; Heritage 2012; Enfield et al. 2010; König/Pfeiffer im Druck). Es wird gezeigt, dass diese Fragetypen jeweils ein bestimmtes Wissensgefälle (*epistemic gradient*, Heritage 2012) zwischen den Interagierenden voraussetzen. Dabei verfolgen wir einen onomasiologischen Ansatz, d.h. es wird untersucht, mit welchen sprachlichen Formaten einzelne Fragetypen realisiert werden. Dabei werden wir sowohl auf „kanonische“ Frageformate wie Interrogative und W-Fragen, aber auch auf andere Formen, die für Fragen verwendet werden können, wie Deklarative, (elliptische bzw. analeptische) Phrasen oder Partikeln eingehen.

Anschließend werden wir Handlungstypen diskutieren, die zwar als ‚Fragen‘ bezeichnet werden, die jedoch keine prototypischen Vertreter dieser Handlungskategorie darstellen. Dazu gehören Fragen nach bekannter Information wie Prüfungsfragen (Mehan 1979; Searle 1969) und rhetorische Fragen (Rehbock 1984; Clayman/Heritage, 2002a, 2002b; Frank 1990; Han 2002; Schwitalla 1984), die der Kritik oder Zustimmungssuche dienen. Schließlich wird über den Zusammenhang zwischen sprachlicher Form, Position, Wissensgefälle und Handlung diskutiert.

Literatur:

- Birkner, Karin, Auer, Peter, Bauer, Angelika, and Kotthoff, Helga (2020): Einführung in die Konversationsanalyse. Berlin, Boston: De Gruyter.
<https://doi.org/10.1515/9783110689082>
- Clayman, Steven E., and Heritage, John (2002a): Questioning Presidents. Journalistic Deference and Adversarialness in the Press Conferences of Eisenhower and Reagan. In: *Journal of Communication* 52, 749–775.
- Clayman, Steven E., and Heritage, John (2002b): *The News Interview. Journalists and Public Figures on the Air*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Couper-Kuhlen, Elizabeth, and Selting, Margret (2018): *Interactional Linguistics: Studying Language in Social Interaction*. Cambridge: Cambridge University Press.
- De Ruiter, Jan P. (Ed.). (2012): *Questions: Formal, functional and interactional perspectives*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Enfield, Nick J., Stivers, Tanya, and Levinson, Stephen C. (2010): Question–response sequences in conversation across ten languages: An introduction. In: *Journal of Pragmatics* 42(10) 2615–2619.
- Frank, Jane (1990): You Call That a Rhetorical Question? Forms and Functions of Rhetorical Questions in Conversation. In: *Journal of Pragmatics* 14, 723–38.
- Han, Chung-Hye (2002): Interpreting Interrogatives as Rhetorical Questions. In: *Lingua* 112, 201–229.
- Heritage, John (2012): Epistemics in Action. Action Formation and Territories of Knowledge. In: *Research on Language and Social Interaction* 45(1), 1–29.
- Imo, Wolfgang, and Lanwer, Jens P. (2019). *Interaktionale Linguistik: Eine Einführung*. Springer-Verlag.
- König, Katharina, and Pfeiffer, Martin (im Druck): Requesting confirmation or reconfirmation across languages. An introduction. *Contrastive Pragmatics*.
- Mehan, Hugh (1979): 'What Time Is It, Denise?': Asking Known Information Questions in Classroom Discourse. In: *Theory into Practice* 18(4), 285–294.
- Rehbock, Helmut (1984): Rhetorische Fragen im Gespräch. In: Cherubim, Dieter/Henne, Helmut/Rehbock, Helmut (Hrg.): *Gespräche zwischen Alltag und Literatur. Beiträge zur germanistischen Gesprächsforschung*. Tübingen: Niemeyer, 150–179.
- Robinson, Jeffrey, D., Clift, Rebecca, Kendrick, Kobin H., and Raymond, Chase W. (Hrg.) (2024): *The Cambridge handbook of methods in conversation analysis*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Sadock, Jerrold M., and Zwicky, Arnold M. (1985): Speech Act Distinction in Syntax. In: Shopen, Timothy (Hrg.): *Language Typology and Syntactic Description*. Cambridge: Cambridge University Press. 155–196.
- Schwitalla, Johannes (1984): Textliche und kommunikative Funktionen rhetorischer Fragen. In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 12(2), 131–155.
- Searle, John R. (1969): *Speech Acts: An Essay in the Philosophy of Language*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Selting, Margret (1995): *Prosodie im Gespräch. Aspekte einer interaktionalen Phonologie der Konversation*. Tübingen: Niemeyer.